

Das GRÜNE in der Bürgerschaft

Aus der Stadtbürgerschaft vom 22. September 2015

Zur Übersicht und zu den Dokumenten: <http://gruenlink.de/10j1>

Öffentliche Trinkbrunnen

Mit öffentlichen kostenlosen Trinkwasserbrunnen wird nicht nur die Gesundheit gefördert. Auch der Verbrauch von Plastikflaschen kann dadurch verringert werden. Nicht zuletzt bieten sie auch einen Service für alle, die in der Stadt unterwegs sind, vor allem auch TouristInnen, aber auch für Menschen, die über keinen eigenen Wasseranschluss verfügen, wie zum Beispiel Obdachlose. In vielen europäischen Städten sind diese Trinkbrunnen schon gang und gäbe. Ein heute beschlossener Antrag fordert den Senat auf, mit den örtlichen Wasserversorgern die Möglichkeiten zur Aufstellung öffentlicher Trinkbrunnen und die Finanzierung zu erörtern und den zuständigen Deputationen darüber zu berichten.



Die gesundheitspolitische Sprecherin Kirsten Kappert-Gonther, griff mit dem Antrag die Initiative der Bremer Propsteigemeinde St. Johann auf, die Anfang Juli einen Trinkbrunnen bei sich am Eingang vom Schnoor aufgestellt hatte. Auch wurde vom Deutschen Bundestag eine Petition befürwortet und den

Kommunen ans Herz gelegt, mehr öffentliche Trinkbrunnen aufzustellen. So begründen die Niederländer ihre Brunnenoffensive auch damit, dass das Trinken von Wasser dem Übergewicht entgegenwirken würde: Denn wer viel Wasser trinkt, trinkt weniger zuckerhaltige Softdrinks. Kirsten Kappert-Gonther betonte auch, dass Wasser das in Deutschland am besten kontrollierte Lebensmittel und das Bremer Trinkwasser von herausragender Qualität ist. Die Vorzüge dieser Brunnen sind so einleuchtend, dass es eigentlich überraschend ist, dass es sonst keine öffentlichen Trinkbrunnen gibt, so die Abgeordnete in der Debatte.



Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
in der
Bremischen Bürgerschaft

Schlachte 19/20 • 28195 Bremen

Tel.: 0421/3011-0
Fax: 3011-250

fraktion@gruene-bremen.de
www.gruene-fraktion-bremen.de